

**Essenz:** Geliebte Kinder, werdet Lehrer und gebt jedem das Mantra, das den Geist diszipliniert. Das ist eure Aufgabe.

**Frage:** Von welchen Kindern akzeptiert Baba nichts?

**Antwort:** Baba akzeptiert nichts von jenen, die Arroganz entwickeln, weil sie so viel geben und helfen. Baba sagt: Ich halte den Schlüssel in Händen. Wenn Ich es möchte, kann Ich jeden arm und jeden reich machen. Das ist auch ein Geheimnis im Drama. Jene, die wegen ihres Geldes überheblich sind, werden morgen arm sein, während die Armen, die jeden Cent auf wertvolle Weise im Werk des Vaters nutzen, reich werden.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch eure Erbschaft der neuen Welt zu geben. Ihr habt tief verstanden, dass ihr in dem Maße, in dem ihr euch an den Vater erinnert, rein werdet. Der Qualität eures Lehrens entsprechend, werdet ihr einen hohen Status einnehmen. Der Vater als Lehrer lehrt euch auch, wie man unterrichtet. Ihr unterrichtet dann andere, wie man lehrt. Ihr werdet ganz bestimmt Lehrer, die andere lehren, aber ihr könnt kein Guru von jemandem werden, sondern lediglich Lehrende. Der Guru, der euch lehrt, kann nur der Eine Satguru sein. Nur der Eine ist der Satguru für alle. Er macht euch zu Lehrern. Ihr lehrt und zeigt ihnen den Weg „Manmanabhav“. Der Vater hat euch verpflichtet, an Ihn zu denken und auch Lehrer zu werden. Diejenigen, denen ihr den Vater vorstellt, haben dann die Aufgabe, sich an Ihn zu erinnern. Als Lehrer gibt Er euch das Wissen über den Weltkreislauf. Erinnert euch auf jeden Fall an den Vater. Durch die Verbindung mit Baba löscht ihr euer altes Schuldenkonto. Ihr Kinder wisst, dass ihr lasterhaft geworden seid. Deshalb sagt der Vater jedem: Erkenne dich als Seele und erinnere dich an Mich, den Vater, damit dein fehlerhaftes Handeln endet. Allein der Vater kann der Läuterer sein. Er lehrt euch die Methode. Liebliche Kinder, ihr Seelen seid unrein geworden und dementsprechend sind auch eure Körper unrein. Zuerst wart ihr rein und jetzt seid ihr unrein geworden. Baba zeigt euch jetzt den sehr leichten Weg, euch wieder zu reinigen. Er sagt: Erinnert euch an euren Vater und ihr werdet gereinigt. Erinnert euch an Ihn wo ihr geht und steht. Andere Menschen baden im Ganges und erinnern sich an den Ganges. Sie glauben, er sei der Läuterer und dass sie rein würden, wenn sie sich an ihn erinnern. Der Vater sagt jedoch: Niemand kann dadurch gereinigt werden. Wie kann die Seele durch Wasser rein werden? Ich bin der Reiniger. Oh Kinder, entsagt allen körperlichen Identifikationen, erinnert euch an Mich, werdet rein und erreicht dann wieder euer Zuhause, das Land der Befreiung. Während des ganzen Kreislaufes habt ihr dieses Zuhause und den Vater vergessen. Er kommt persönlich und stellt sich euch durch Brahmas Mund vor. Dieser Mund wird so sehr gelobt. Die Menschen sprechen vom „Gaumukh“ (Kuhmaul), dabei geht es allerdings um ein Tier. Aber hier bezieht es sich auf einen Menschen. Ihr wisst, dass dieser die Seniorsmutter ist, durch die Shiv Baba euch alle adoptiert. Ihr habt jetzt angefangen „Baba, Baba“ zu sagen. Baba sagt auch: Ihr löst eure alten Lasten durch diese Pilgerreise der Erinnerung wieder auf. Kinder erinnern sich doch an ihren Vater, das Gesicht ihres Vaters ist in ihr Herz eingegraben. Versteht, ebenso wie ihr Seelen seid, so ist auch Er die Höchste Seele. Es gibt keinen Unterschied zwischen Seinem und eurem Abbild. Das Aussehen der Körper ist unterschiedlich, aber die Seelen sehen alle gleich aus. Die Form von euch ist dieselbe wie die der Höchsten Seele. Der Vater ist im Höchsten Wohnort zuhause. Wir Seelen leben auch im Höchsten Wohnort. Es besteht kein Unterschied zwischen dem Vater als Seele und euch als Seelen. Er ist ein

Punkt und ihr seid auch Punkte. Niemand sonst besitzt dieses Wissen – ihr seid die Einzigen. Andere sagen so viele Dinge über den Vater – Er sei allgegenwärtig und in den Kieseln und Steinen, usw. Alle sagen, was ihnen gerade einfällt. Gemäß dem Drama-Plan werden jedoch der Name, die Form, das Land und die Zeit des Vaters vergessen. Auch Ihr hattet alles vergessen. Die Seelen hatten ihren eigenen Vater vergessen. Was war den Kindern denn noch bewusst, da sie ihren Vater vergessen hatten? Sie waren Waisenkinder geworden. Sie erinnerten sich nicht mehr an den Herrn und Meister und kannten Seine Rolle nicht mehr. Ihr hattet sogar euch selbst vergessen. Ihr wisst genau, dass ihr wirklich alles vergessen hattet. Früher wart ihr Gottheiten und seid dann schlimmer als die Tiere geworden. Das Wichtigste aber, ihr hattet sogar vergessen, dass ihr Seelen seid. Wer also könnte euch darauf aufmerksam machen? Kein Mensch weiß, was die Seele ist oder wie sie ihre ganzen Rollen spielt. Ihr alle seid Brüder. Niemand sonst hat dieses Wissen. In dieser Zeit ist die ganze Welt tamopradhan und ohne jedes Wissen. Ihr Seelen habt jetzt das Wissen und versteht, dass ihr euren Vater für lange Zeit verleumdet hattet.

Durch diese Verleumdung habt ihr euch von Baba entfernt und gemäß dem Schauspiel seid ihr die Leiter immer weiter herabgestiegen. Das Wichtigste ist jetzt, sich wieder an den Höchsten Vater zu erinnern. Er stellt keine weiteren Anforderungen an euch. Ihr habt nur die eine Aufgabe, nämlich, euch an den Vater zu erinnern. Würde ein Vater seinen Kindern denn eine große Last auferlegen? Das wäre gegen das Gesetz. Er sagt: Ich mache euch keine Schwierigkeiten. Wenn sie solche Fragen stellen, antworte Ich: Warum verschwendest du deine Zeit mit solchen Dingen? Erwinnere dich lieber an deinen Vater! Ich bin jetzt da, um euch nach Hause zurückzubringen. Bleibt dafür auf der Pilgerreise der Erinnerung und werdet rein. Das ist alles! Ich allein bin euer Läuterer. Der Vater zeigt euch die Methode: Wo ihr geht und steht, erinnert euch an Mich. Er hat euch auch die Geheimnisse der 84 Leben erzählt. Überprüft euch jetzt und seht wie sehr ihr euch Ihn erinnert, das ist alles! Ihr braucht an nichts Anderes mehr zu denken. Sich an den eigenen Vater zu erinnern, ist sehr einfach! Ein heranwachsendes Kind erinnert sich automatisch an seine Eltern. Erinnert euch auch daran, dass ihr Seelen die Kinder des Seelenvaters seid. Warum sollt ihr an Ihn denken? Damit ihr die Schulden, die ihr angehäuft habt, durch diese Verbindung auflösen könnt. Deshalb erinnert man sich daran, dass man innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben erlangen kann. Die *Befreiung im Leben* hängt vom Studium ab; die *Befreiung* hängt von der Erinnerung ab. Je nachdem wie sehr ihr euch an Baba erinnert und aufmerksam studiert, demgemäß könnt ihr einen entsprechenden Status beanspruchen. Geht aber auch weiter eurer Arbeit usw. nach. Baba verbietet euch das nicht. Tag und Nacht erinnert ihr euch an eure Arbeit und dergleichen, oder? Der Vater gibt euch jetzt dieses spirituelle Geschäft an die Hand. Erkennt euch als Seele und erinnert euch an Mich und an den Kreislauf der 84 Leben. Erst wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr wieder satopradhan. Versteht, dass euer Kostüm jetzt alt ist und dass ihr bald ein neues, reines „Kostüm“ erhalten werdet. Bleibt euch der Essenz dieses Wissens bewusst. Dadurch erfahrt ihr sehr große Wohltat. Unter den vielen Fächern, die ihr in der Schule habt, müsst ihr in Englisch gute Noten erreichen, weil Englisch die Hauptsprache ist. Dieses Königreich gehörte früher ihnen, daher wird Englisch noch sehr viel benutzt. Sogar jetzt stehen die Menschen Bharats noch in ihrer Schuld. Ganz gleich wie wohlhabend Menschen auch sein mögen, sie sind sich bewusst, dass ihre Regierung sehr verschuldet ist. Das bedeutet, dass die Menschen Bharats verschuldet sind. Die Menschen sagen doch, dass sie Schulden haben, oder? Ihr könnt jetzt alles verstehen. Da ihr ein Königreich erschafft, wisst ihr, dass es darum geht, von allen Schulden befreit und wieder zahlungsfähig zu werden. Dann werdet ihr einen halben Zyklus lang niemandem etwas schulden. Die Herrscher der unreinen Welt sind verschuldet. Jetzt seid ihr verschuldete Meister der unreinen Welt.

Die Menschen singen Loblieder über Bharat: „Unser Bharat war einst so...!“ Ihr wisst, wie reich ihr einst als Prinzen und Prinzessinnen wart. Erinnert euch daran, dass ihr Meister einer solchen Welt wart. Jetzt seid ihr unrein geworden und höchst verschuldet. Baba berichtet euch über dieses Spiel. Wie sieht das Ergebnis aus? Erinnert euch jetzt daran, wie reich ihr im Goldenen Zeitalter wart. Wer hat euch so reich gemacht? Ihr sagt: „Baba, Du hast uns so reich gemacht!“ Nur der Eine kann euch so reich machen. Niemand in der Welt weiß etwas über diese Dinge. Indem sie von Hunderttausenden von Jahren gesprochen haben, wurde alles vergessen. Sie wissen nichts mehr, während ihr jetzt alles versteht: Wir waren Multimillionäre, sehr rein und sehr glücklich. Dort lügt niemand und niemand macht sich schuldig. Ihr habt diese Welt beherrscht. Es wird gesungen: „Shiv Baba, niemand sonst kann uns geben, was Du uns gibst.“ Niemand sonst hat die Kraft, Glück für einen halben Kreislauf zu geben. Baba sagt: Auch in der Anbetungszeit habt ihr noch Glück und Wohlstand in Hülle und Fülle besessen. Ihr hattet so viele Juwelen und Diamanten. Sie sind dann in die Hände derer übergegangen, die nach euch kamen. Davon ist jetzt nirgendwo mehr etwas zu sehen. Ihr könnt den Unterschied sehen. Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten und wurdet dann Anbeter. Der Vater wird nie ein Anbeter, aber Er kommt in die Welt der Anbeter. Der Vater ist immer der Anbetung würdig. Er wird nie selbst ein Anbeter. Seine Aufgabe ist es, euch von Anbetern wieder anbetungswürdig zu machen. Ravans Arbeit ist, euch zu Anbetern zu machen. Niemand in der Welt weiß so etwas. Auch ihr vergesst es immer wieder. Es liegt in den Händen des Vaters, jeden reich oder jeden arm machen zu können. Er sagt: Die Reichen sollten jetzt ebenfalls arm werden, denn sie werden es sowieso bald. So ist ihre Rolle! Es wäre ihnen gar nicht möglich, hier zu bleiben. Reiche Leute sind sehr arrogant, dass sie der-und-der sind und dies-und-jenes haben. Um ihre Überheblichkeit zu beenden, sagt Baba: Wenn sie Baba etwas anbieten, wird Er ihnen sagen, dass Er nichts von ihnen brauche und sie es selbst behalten sollen. Baba wird fragen, wenn etwas benötigt wird. Er sieht, dass es jetzt von keinem Nutzen ist. Sie haben ihre eigene Arroganz. Etwas zu akzeptieren oder nicht, liegt also in Babas Hand. Was soll der Vater mit Geld? Er braucht es nicht. Diese Gebäude sind für euch Kinder errichtet worden. Ihr kommt hierher, um Baba zu treffen und dann geht ihr wieder zurück.

Ihr könnt nicht immer hier bleiben. Baba braucht kein Geld. Er braucht keine Armeen oder Waffen. Ihr werdet Meister der Welt. Ihr seid jetzt auf dem Schlachtfeld. Tut nichts Anderes als euch an den Vater zu erinnern. Der Vater hat euch aufgetragen: Erinnert euch an Mich, und ihr bekommt sehr viel Kraft. Euer Dharma gibt euch sehr viel Glück. Der Vater ist die Allmächtige Autorität und ihr gehört jetzt zu Ihm. Alles hängt von eurer Pilgerreise der Erinnerung ab. Kaut alles, was ihr hier hört, sehr gut durch; ebenso wie Kühe Gras fressen und wiederkäuen; ihr Mund arbeitet ständig. Baba sagt euch auch: Denkt sehr viel über die Dinge des Wissens nach! Was wollt ihr Baba fragen? Der Vater sagt: Manmanabhav! Dadurch werdet ihr gereinigt. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Ihr wisst, dass ihr euch mit allen Tugenden anfüllt – 16 himmlische Grade vollkommen. Fühlt dies ganz selbstverständlich in euch. Verleumdet niemanden, der irgendwie lasterhaft handelt. Tut nichts Schlechtes mehr. Die Gottheiten sind die Nummer Eins. Durch ihren jetzigen Einsatz haben sie ihren hohen Status erlangt. Man erinnert sich daran, dass die Gottheiten zum höchsten Dharma, der Gewaltlosigkeit, gehörten. Jemanden zu töten, ist Gewalt. Der Vater erklärt und ihr Kinder wendet euch nach innen und überprüft, was aus euch geworden ist. Erinnere ich mich an Baba? Wie lange erinnere ich mich an Baba? Euer Herz sollte so sehr an Baba hängen, dass ihr Ihn nie vergesst. Der Unbegrenzte sagt jetzt: Ihr Seelen seid Meine Kinder, Meine ewigen Kinder. Die Erinnerung von Liebespaaren ist eine Liebe zwischen Menschen. Sie haben Bilder voneinander und es ist, als ob der jeweils andere direkt vor ihnen stünde und dann verschwindet das Bild wieder. Sie essen, trinken und denken in diesem Glück aneinander. Ihr

denkt weiterhin an den Einen und bekommt dadurch sehr viel Kraft. Dann denkt ihr auch an eure Zukunft. Ihr werdet auch Visionen vom Umbruch der alten Welt haben. Wenn ihr weiter vorangeht, wird es häufig Visionen von allen Umwälzungen geben. Dann könnt ihr den anderen sagen, dass es diese Transformation wirklich geben wird und sie sich an den Höchsten erinnern sollen. Brahma Baba hat (nach seiner Vision) auch auf alles verzichtet. Es geht darum, am Ende an nichts mehr zu hängen. Ihr geht jetzt jedenfalls in euer Königreich, in die neue Welt. Verbrennt vorher alle alten Schulden/Sünden durch eure Yoga-Kraft. Dies erfordert einiges an Einsatz. Weil die Dinge hier sehr subtil sind, vergesst ihr den Höchsten Vater immer wieder. Das Beispiel von der Schlange und der summenden Biene gehört in diese Zeit. Die summende Biene vollbringt Wunder, aber eure Wunder sind noch größer als ihre. Baba schreibt: Summt ihnen weiterhin das Wissen vor und sie werden letztendlich aufwachen. Wo sollen sie denn sonst hingehen? Es wird immer so weitergehen, dass sie kommen und ihr sie bei euch aufnehmt und sie eingliedert. Euer Name wird berühmt werden. Zurzeit seid ihr noch wenige. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Durchdenkt den Ozean des Wissens fortwährend. Verdaut alles, was ihr gehört habt. Seid nach innen gekehrt und überprüft, ob euer Herz so sehr an dem Vater hängt, dass ihr Ihn nie mehr vergesst.
2. Anstatt Zeit damit zu verschwenden, Fragen zu stellen, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und reinigt euch. Es sollte am Ende keine anderen Gedanken mehr geben, nur die Verbindung mit Baba. Übt dies von jetzt an.

**Segen:** Ihr seid spirituelle Sterne des Wissens und macht die Nacht zum Tag, indem ihr Gefährten der Sonne des Wissens und des Mondes des Wissens werdet. Ebenso wie die Sterne nachts hervorkommen, genauso kommt ihr spirituellen Sterne des Wissens, ihr strahlenden Sterne, in der Nacht Brahmas hervor. Die normalen Sterne machen die Nacht nicht zum Tag, aber ihr, als Gefährten der Sonne des Wissens und des Mondes des Wissens, macht die Nacht zum Tag. Sie sind die Sterne am Firmament und ihr seid die Sterne der Erde. Da gibt es die Autorität der Materie und ihr seid die göttlichen Sterne. Ebenso wie es viele Arten strahlender Sterne in der physischen Galaxie gibt, genauso seid ihr strahlende, spirituelle Sterne in der Galaxie Gottes.

**Slogan:** Durch die Chance Dienst zu tun, füllt ihr eure „Schürzen“ mit Segen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***